



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Neue Buchausgaben

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

vermöge eines kapitalistischen Absolutismus den Weltfrieden wirklich und endgültig zu sichern. Weil er den Zweck will, will er auch die Mittel und geht, unbekümmert um Blut und Tränen, an denen die sentimentalen Naturen des Buches zerbrechen, seinen Weg, Menschen und Konjunktoren mit kaltem Verstande aber fanatischer Energie benutzend. Meisterhaft ist die Schilderung kapitalistischer Geschäftspraktiken und amerikanischer Versammlungen, unübertrefflich die Wiedergabe der Pressestimmen. Am bemerkenswertesten aber ist wohl die dritte der drei Skizzen des Bändchens „Amerika“, die in kurzen, mit kühnster Ironie hingeworfen und ungemein lebendigen Strichen den Typus des amerikanischen Kapitalisten umreißt. Auch die beiden ersten Stücke sind für amerikanisches Denken und für amerikanische Zustände ungemein bezeichnend und sollten ebenso wie „das Weltreich und sein Kanzler“ in Deutschland die weiteste Verbreitung finden.



## Neue Buchausgaben

Der Verlag des Bibliographischen Instituts A. G. in Leipzig und Wien hat in dankenswerter Weise aufs neue dafür gesorgt, daß Werke der Meister unseres Schrifttums in zuverlässigen und gut ausgestatteten Ausgaben im deutschen Volk verbreitet werden können. Angesichts des nahenden Weihnachtsfestes sei nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die zweite kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe von Schillers Werken in 9 Bänden gebunden zum Preise von 63 Mark vorliegt. (Meyers Klassikerausgaben.) Die Ausgabe ist zum Teil noch vom bewährten, leider verstorbenen Herausgeber Ludwig Bellermann selbst besorgt, neben ihm haben Robert Petsch, Albert Leikmann und Wolfgang Stammler gewirkt — anerkannte Forscher, die sich mit eindringendem Verständnis ihrer Aufgabe gewidmet haben.

Nicht minder erfreulich ist die vierbändige, kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe des gleichen Verlages von Scheffels Werken (ebenfalls Meyers Klassikerausgaben), die in Halbleinen gebunden 28 Mark nebst Teuerungsauflschlag kosten soll. Friedrich Panzer hat seines Amtes als Herausgeber mit größter Sorgfalt gewaltet. Scheffels erfreuliche Kunst in ansprechendem Gewande ist für unsere Jugend eine schöne Weihnachtsgabe!

Die vom Bibliographischen Institut in Angriff genommene, auf sechs Bände berechnete Ausgabe von Storms Werken (geb. 42 Mark) beginnt zu erscheinen. Bis jetzt liegen zwei Bände vor. Diese Neuauflage wird von Theodor Hertel besorgt. Wenn wir von dem bisher Gebotenen auf das gesamte Unternehmen schließen dürfen, so ist Treffliches zu erwarten.

Als hübsche Gabe für den Weihnachtstisch ist das von Walter Freye herausgegebene, erläuterte und mit einer Einleitung versehene Nibelungenlied in der Übersetzung von Simrock mit gegenübergestelltem Urtext zu bezeichnen. Das Deutsche Verlagshaus Bong u. Co. in Berlin hat dieser Ausgabe eine würdige Ausstattung gegeben.

